

Bericht zum Migros-Sprintfinal vom 15.9.12 (Corinna Rutschmann)

Die Reise nach Sion nahmen die FinalistInnen bereits am Freitagabend unter die Räder. Mit 22 Kindern reisten Thomas und Corina Fässler, in Begleitung einiger Eltern, mit dem Zug via Visp nach Sion. Nach etwa vierstündiger Fahrt wurde die Unterkunft in der Jugendherberge bezogen. Am Morgen wurde bereits um acht Uhr gefrühstückt. Um zehn Uhr trafen dann alle auf dem Wettkampfgelände ein. Das Teamfoto für die Sponsoren wurde gemacht und dann ging es bereits für die jüngeren Läuferinnen und Läufer los. Auch zahlreiche Eltern haben den weiten Weg nach Sion gemacht und standen nun am Bahnrand und feuerten die ThurgauerInnen an. Viele schafften mit guten Zeiten den Weg in den Halbfinal der besten 18. Es ging Schlag auf Schlag und immer wieder waren die Fans gefordert. Nach den Halbfinals mussten die Trainer und Eltern den bzw. die eine/n oder andere/n LäuferIn trösten. Die eigenen Erwartungen wurden teils nicht erfüllt und die Enttäuschung über den verpassten Finaleinzug war gross. Im Final kämpften dann die schnellsten sechs jeder Kategorie um die Medaillen. Drei der sechs FinalistInnen erkämpften sich eine Medaille. Steward Peña wurde erster bei den männlichen 14-jährigen, Melina Fontanive wurde zweite bei den weiblichen 15-jährigen und Julian Von Moos wurde dritter bei den männlichen 11-jährigen. Mathieu Jaquet, bei den männlichen 14-jährigen, verpasste nur knapp eine Medaille, Andrea Rutschmann wurde bei den weiblichen 14-jährigen und Dylan Versfeld bei den männlichen 10-jährigen sechste bzw. sechster. Allen MedaillengewinnerInnen und MigrossprintfinalistInnen gratulieren wir zu den tollen Leistungen.

